

Rote Karte

für Ihre Biotonne

Sehr geehrte Bürgerin,
Sehr geehrter Bürger,

alle bereitgestellten Bioabfallgefäße werden mit einem an das Müllfahrzeug installierten Detektionsgerät auf ihren Inhalt untersucht.

Hier hat das Messgerät ausgeschlagen, dies bedeutet:

In diesem Abfallgefäß sind Störstoffe festgestellt worden, die nicht zum Bioabfall gehören.

Dies können sein:

Gegenstände aus

- *Metall*
- *Glas*
- *Kunststoff*

Damit die Tonne wieder geleert wird, muß sie entweder nachsortiert werden oder mit einer kostenpflichtigen Banderole als Restmüll gekennzeichnet sein.

Bitte trennen Sie Ihren Bioabfall sorgfältig, damit das Abfallgefäß in Zukunft wieder geleert wird.

Fragen beantworten wir Ihnen gerne:
Wenden Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich an uns.

Landkreis Gießen
Der Kreisausschuss
Abfallwirtschaft
Postfach 110760
abfallwirtschaft@lkgi.de

Abfallberatung 0641 / 9390 -1996
-1997
-1998
-1999



Richtig trennen mit der Biotonne

Dies ist gut

Aus dem Haushalt

- Eierschalen
- Obst- und Gemüsereste
- Lebensmittelreste (auch verschimmelt aber immer **ohne** Verpackung)
- Kaffeefilter und Teebeutel
- Küchenpapier (benutzt)
- Topfpflanzen (ohne Topf)
- Knochen

Aus dem Garten:

- Rasenschnitt
(wenn möglich angetrocknet)
- Ast- und Strauchschnitt
- Laub
- Blumen
- Wildkräuter

Dies nicht

Restmüll

- *Asche*
- *Hygienebinden*
- *Katzenstreu*
- *Kehricht*
- *Kosmetiktücher*
- *Lumpen*
- *Staubsaugerbeutel*
- *Tapetenreste*
- *Zigarettenreste*
- *Windeln*

Gelber Sack / Gelbe Tonne

- *Getränkekartons*
- *Kunststoffverpackung*
- *Dosen*

Schadstoffe

- *Holz (behandelt)*
- *Batterien*

Tipps zum Umgang mit der Biotonne

Grundsätzlich gilt: Je trockener und luftiger die kompostierbaren Abfälle in der Tonne liegen, desto weniger Probleme bereiten sie bei Kälte oder Hitze. Es ist empfehlenswert Küchenabfälle zu jeder Jahreszeit in Zeitungspapier einzuwickeln oder die im Handel erhältliche Papiertüten für Bioabfälle zu verwenden. Lassen Sie Rasenschnitt und Laub vor dem Einfüllen in die Biotonne abtrocknen. Stellen Sie die Biotonne alle zwei Wochen zur Leerung bereit, auch wenn sie nicht voll ist.

Tipps für den Sommer

- Stellen Sie die Biotonne an einen schattigen Platz.
- Lassen Sie keine Feuchtigkeit in die Tonne gelangen.
- Reinigen und trocknen Sie die Tonne nach der Leerung.

Tipps für den Winter

- Kleiden Sie den Boden der Tonne mit geknülltem Zeitungspapier aus.
- Wickeln Sie feuchte Bioabfälle in Zeitungspapier ein.
- Lösen Sie bei Minusgraden vor der Entleerung den festgefrorenen Bioabfall (z. B. mit einem Spaten).

**So schaffen Sie eine gute Grundlage,
zur Herstellung von bestem Kompost!**